

**Drucksache Nr.: 0188/2008/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	03.02.2009	N	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	05.02.2009	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	11.02.2009	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	17.02.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle - vertagt
Ratsversammlung	19.03.2009	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistungsvereinbarung über die Sportförderung zwischen dem Kreissportverband Neumünster e. V. und der Stadt Neumünster**

**Antrag:**

Die Ratsversammlung stimmt der Leistungsvereinbarung über die Sportförderung zwischen dem Kreissportverband Neumünster e. V. (KSV) und der Stadt Neumünster zu.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- siehe Begründung -

**Begründung:**

Die Grundsätze der Stadt Neumünster über die Gewährung von finanziellen Beihilfen zur Förderung des Vereinssports (Sportförderungsgrundsätze) wurden von der Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 23.11.1999 beschlossen.

Für die Jahre 2005 bis 2008 wurde die Höhe der Sportförderung im wesentlichen auf der Grundlage einer Leistungsvereinbarung zwischen dem KSV und der Stadt geregelt. Ab dem Jahr 2009 wäre eine neue Leistungsvereinbarung zu schließen.

Der KSV hat mit Schreiben vom 22.04.2008 den Abschluss einer Leistungsvereinbarung ab dem Jahr 2009 für 8 Jahre angeregt, weil sich die bisher bestehende Regelung bewährt habe. Eine Erhöhung der Sportförderung beantragt der KSV für den Bereich der Übungsleiterentschädigungen von bisher 120.000,00 € auf 200.000,00 € jährlich. Die Investitionsmaßnahmen sollen in die Leistungsvereinbarung aufgenommen werden.

Näheres ist dem als Anlage beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Zusätzlich wurde vom KSV im jährlichen Grundsatzgespräch am 28.10.08 angeregt, die Ansätze der Beihilfen für Mieten und Pachten ebenfalls einzubeziehen und die Anhebung der Gesamtförderung der Übungsleiterentschädigung auf 60.000,00 € zu beschränken.

Auch aus Sicht der Stadt wird die Fortschreibung der Leistungsvereinbarung KSV/Stadt befürwortet, da sie als eine verlässliche Grundlage der Sportförderung über das aktuelle Tagesgeschäft hinaus akzeptiert ist.

Allerdings sollte die Laufzeit aufgrund der Beschlusslage der Ratsversammlung zur Laufzeit von Verträgen und Vereinbarungen (maximal 5 Jahre) auf 4 Jahre (2009 – 2012) begrenzt werden.

Inhaltlich ist die Anhebung der Beihilfen für Übungsleiterentschädigungen im Einzelfall von 2,00 auf 3,00 € pro Übungsstunde und der Gesamtausgaben von 120.000,00 € auf nunmehr 180.000,00 € nachvollziehbar und kann ein wichtiger Baustein zur Stabilisierung der Mitgliederzahlen sein.

Die Einbeziehung der Investitionsförderung und der Beihilfen für Mieten und Pachten in die Leistungsvereinbarung rundet die vertraglich geregelten Bereiche ab.

Allerdings sollten die Mittel der Investitionsförderung nicht in die Deckungsfähigkeit der übrigen Sportfördermittel einbezogen werden.

Finanziell scheint die Erhöhung der Gesamtförderung um 60.000,00 € jährlich aus Gründen der Haushaltskonsolidierung insbesondere unter Berücksichtigung des einstimmigen Beschlusses der Ratsversammlung vom 30.09.08 nicht angebracht zu sein.

Die Mittel der Sportförderung sollten daher kostenneutral umgesteuert werden.

Erhöhung Übungsleiterentschädigung **60.000,00 €**

Deckung:

Leistungsförderung (von 40.900,00 auf 25.000,00) 15.900,00 €

Investitionsförderung (von 80.000,00 auf 50.000,00) 30.000,00 €

Unterhaltung von Vereisanlagen (205.000,00 auf 191.000,00) 14.000,00 €

**59.900,00 €**

Die Sportförderungsgrundsätze werden entsprechend angepasst und den städtischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die finanziellen Auswirkungen für die Haushaltsjahre 2009 – 2012 gestalten sich bei dieser Vorgehensweise kostenneutral.

Im Auftrage

Unterlehberg

Humpe-Waßmuth

Oberbürgermeister

Stadtrat

Anlagen